

Neben den angekündigten Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen finden auch im Jahr 2026 wieder **Klönrunden** statt, im Raum der Sportschützen in der Eggelandhalle, Gardeweg 8, 33184 Altenbeken, Seiteneingang. Die Termine sind in der Regel an jedem zweiten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr.

Sowohl Gäste als auch Vereinsmitglieder sind zu diesen Klönabenden und zu allen anderen Veranstaltungen des Heimat- und Geschichtsvereins Altenbeken herzlich eingeladen!

Die Exkursions- und Vortragstermine sowie eventuelle Änderungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr. Der Verein übernimmt keine Haftung für die Teilnehmer.



Eine Bank auf dem Mühlenberg

Kontakt

Heimat- und Geschichtsverein Altenbeken e. V.
Am Hammer 16, 33184 Altenbeken

Kristin Wichert	Tel. 01609 2386381
Benedikt Heitmar	Tel. 01520 5992424
Ingrid Dubbi	Tel. 05255 930186
Michael Bieling	Tel. 05255 1018

Weitere interessante Informationen finden sich auf unserer Homepage:

www.hgv-altenbeken.de

Der Eggewald im Wandel

Wo sich früher geschlossene Fichtenbestände befanden, sind in Folge des Borkenkäferbefalls Freiflächen entstanden. Auf diesen Flächen mit Einzelbäumen, die als Aussichtspunkte genutzt werden, hat sich mittlerweile der geschützte Neuntöter oder Rotrückenvürger angesiedelt, der sonst eher in der Feldflur lebt und brütet.



Neuntöter, links Männchen, rechts Weibchen



Freifläche am Mittelberg, vom Sommerberg aus im Sept.



Dieselbe Freifläche am Mittelberg, vom Sommerberg im Dez. 2025: Nebel wälzt sich über den Eggekamm.

Heimat-und Geschichtsverein Altenbeken e.V.

Träger des Altenbekener Heimatpreises

Programm 2026



Frühjahrs - Exkursion

Sonntag, 19. April 2026 von Kempen zur Bielsteinschlucht

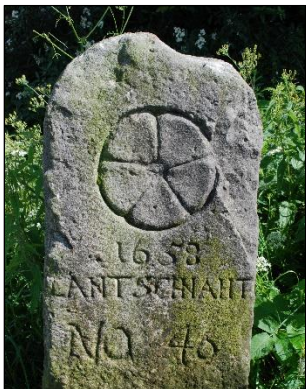
Der Weg beginnt auf dem Mönkeberg (Parkplatz) bei Kempen. Über einen Wirtschaftsweg mit Blick auf das Eggegebirge gelangen wir zum Lukenloch, ein Erdfall im karstigen Kalkgebirge. Weiter wandern wir durch den Buchenwald, vorbei an der Bielsteinschlucht in das obere Steinbeketal. Von dort geht es wieder aufwärts auf den Stadtweg, auf dem wir zurück zum Parkplatz am Mönkeberg kommen. Anschließend mögliche Einkehr im Gasthaus „Zum Eggetal“.

Weglänge ca. 6,2 km

Treffpunkt: Parkplatz am Mönkeberg



Die bis zu 15 m hohen Felsen in der Bielsteinschlucht



„Lantschnaht“ auf dem Mönkeberg:
Markierung der ehemaligen .
Grenze zwischen dem
Fürstbistum Paderborn und
dem Fürstentum Lippe 1659

Herbst - Exkursion

Sonntag, 13. September 2026 Hausheide, Klusweide, Waldhausen

Vom Eggekrug führt der Weg zunächst zur Hausheide, wo sich ehemals eine Natostation befand. Auf dem Eggeweg wenden wir uns nach Süden, vorbei an zahlreichen Erdfällen und Bombentrümmern, bis nach Klusweide, einer bekannten Gedenkstätte. Über den Klusenbergrweg gelangen wir zum Krummen Esel, nach Waldhausen, einer ehemaligen Siedlung im Wald, und zurück zum Eggekrug.

Weglänge ca. 9,5 km

Treffpunkt: Parkplatz am Eggekrug



Bombentrichter am Klusenberg



Der ehemalige Brunnen der Katharinenklus auf Klusweide

Sonstige Veranstaltungen

In Kooperation mit der Volkshochschule Altenbeken, Zweigstelle der vhs Paderborn, werden im Jahr 2026 folgende Vorträge angeboten:

Die Deportationsgeschichte der Familie Ikenberg aus Altenbeken

Vortrag zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

von Benedikt Heitmar

Sonntag, 25. Januar 2026, 18:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Eichendorffstraße

Der Garten meiner Eltern

Wie ein historischer Oberförstergarten wiederentdeckt wurde

Vortrag und Führung durch den Garten mit Kristin Wichert

Sonntag, 14. Juni 2026, 17:00 Uhr

Oberförsterei Altenbeken, Am Hammer 16

Die Termine der nachfolgenden und weiterer Veranstaltungen stehen noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Wiedereinweihung des Lehmkuhlenkreuzes



Am neuen Standort des Lehmkuhlenkreuzes wird die Erinnerung an einen Unglücksfall im Jahre 1847 aufrecht erhalten, als zwei Altenbekenener in der nahe gelegenen „Lehmkuhle“ von einstürzenden Bodenmassen verschüttet wurden. Dieses Kreuz soll wiedereingeweiht werden.

Einweihung des Försterfriedhofes auf dem „Kleinen König“

Nach Neugestaltung des Försterfriedhofes auf dem „Kleinen König“ und der Zuwegung nordwestlich der ehemaligen Oberförsterei soll dort eine Gedenkstätte stattfinden.